

**Noch zu erledigen für V 4:**  
 → Alternative Klausur entwerfen

**Kurz-Informationen über die Klasse:**

0

**Lehr-Ziele:**

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre eigene Lebensgeschichte und nehmen ihr eigenes Ich wahr.  
 Sie erleben sich sowohl als Individuum als auch als Sozialwesen und erkennen den maßgebenden Beitrag von Gemeinschaften zum eigenen Entwicklungsprozess.  
 Sie kennen wissenschaftliche Modelle der Persönlichkeitsentwicklung und setzen sich mit der christlichen Sicht des Menschen auseinander.  
 Auf dieser Grundlage entwerfen die Schülerinnen und Schüler Wege zu einem gelingenden Leben.

| Datum | Stunde  | Überschrift/Ziele  | Inhaltliche Schlagworte   | Methodisches  |
|-------|---------|--|---|---|
|       | 1. + 2. | <b>Die SuS aktivierende Lern-Organisation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler/innen begreifen sich als selbst mit-steuernd bei ihrem Lernprozess.</li> <li>Sie kennen die Lehrplanziele und die verbindlichen Themen.</li> <li>Sie werden sich der eigenen, inhaltlichen Ausgangslage bewusst.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vor-Wissen und Erwartungen</li> <li>Ihre Kriterien für einen guten Unterricht, Interessen, Befürchtungen und Erwartungen</li> <li>Lehrplan-Ziele und –Inhalte</li> <li>Erste eigene Vorstellung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Frage zu Assoziationen</li> <li>sEA</li> <li>AB zum Lehrplan</li> <li>Kleingruppen-Regeln + -arbeit</li> <li>SuS-Notizen</li> </ul> |
|       | 3. + 4. | <b>Biographie-Arbeit:</b><br><b>Wie ich wurde, wer ich bin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre eigene Lebensgeschichte und wie diese sie schon geprägt hat.</li> </ul> <b>Stärken und Grenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS setzen sich mit ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und ihren Grenzen und Entwicklungsmöglichkeiten auseinander.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Selbst-Versuch einer Beschreibung meines eignen Werdeganges</li> <li>Reflexion auf günstige Elemente</li> <li>Schwächen finden wir schnell – warum nicht auch Stärken?</li> </ul>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich selbst kurz beschreiben</li> <li>Kurz-Austausch und Analyse</li> <li>sEA am AB</li> <li>HA: AB fertig ausfüllen!</li> </ul>           |

| Datum | Stunde   | Überschrift/Ziele   | Inhaltliche Schlagworte  | Methodisches   |
|-------|----------|---|--|--|
|       | 5. + 6.  | <b>Selbst- und Fremdeinschätzung und Feedback</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS reflektieren auf die alltägliche Erfahrung, dass andere eine Situation und auch einen Menschen ganz anders erleben können.</li> <li>Sie lernen Feedback als hilfreiche Klärung des Fremdbildes kennen.</li> </ul> <b>Werte und Werte-Entwicklung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie sichern ihren aktuellen Werte-Kanon.</li> <li>Sie üben, sich darüber auszutauschen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Anknüpfung an die Stärken- und Grenzen-Listen</li> <li>Selbstbild und Fremdbild</li> <li>Feedback als Aufklärungsmöglichkeit</li> <li>Werte-Listen</li> <li>Meine Werte ausdrücken</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Wie sehen die anderen mich?“</li> <li>„Was wissen oder sehen Sie an anderen?“</li> <li>Stimmen diese beiden Bilder überein?“</li> <li>AB_Werte+Perspektiven</li> <li>Duos/Quadros</li> </ul> |
|       | 7. + 8.  | <b>Wissenschaftliches Modell zur Persönlichkeitsentwicklung (1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erlernen das tiefenpsychologische Grundmodell</li> <li>Sie können ÜBER-Ich; ICH und ES benennen und erklären und kennen Übertragung und Assoziation als Theorie-Inhalte.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Chancen und Grenzen von wissenschaftlichen Modellen</li> <li>Grundstrukturen der Tiefenpsychologie nach S. Freud</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>LV und LSG: Landkarten- und Speisekarten-Vergleich</li> <li>Grundlagen-Wissen nach R.D.Precht Tafelbild oder Folie</li> <li>Individuelle Ergebnissicherung</li> </ul>                         |
|       | 9. + 10. | <b>Wissenschaftliches Modell zur Persönlichkeitsentwicklung (2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS vertiefen ihre Kenntnisse des tiefenpsychologischen Grundmodell</li> <li>Sie lernen die Weiterentwicklung der TA nach Claude Steiner kennen und theoretisch anwenden</li> </ul> <b>Basiswissen: Erkennen können (1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler beginnen über die Problematik des Erkennen-Können nachzudenken.</li> </ul>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sorgfältige Wiederholung und Sicherung der Terminologie</li> <li>Weiterentwicklung nach Berne und C. Steiner in der TA</li> <li>Wissen der SuS</li> </ul>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Folien</li> <li>AB_TA</li> <li>Tafel: Was ist „Wirklichkeit“ und was „Realität“?</li> <li>Welche Zugänge haben wir?</li> </ul>  |

| Datum | Stunde    | Überschrift/Ziele  | Inhaltliche Schlagworte   | Methodisches  |
|-------|-----------|--|---|---|
|       |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie lernen zentrale Begriffe kennen</li> <li>Und wenden diese an.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Textarbeit</li> <li>Transfer in die Lebenswelt der SuS</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>AB zu zentralen Begriffen</li> <li>Tafel</li> <li>Digit-Foto</li> </ul>  |
|       | 11. + 12. | <p><b>Basiswissen: Erkennen können (2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Reflexionen zur Erkenntnis (GW/NW)</li> </ul> <p><b>Biblisches Menschenbild (1)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie tauschen sich über ihre Vorkenntnisse zu religiösen Aussagen über den Menschen aus.</li> <li>Sie kennen Grundlagen der Deutung von biblischen Texten und den Schöpfungsgedanken.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirklichkeitswahrnehmung durch die Physik und die Theologie (Ruppel)</li> <li>Vorwissen der SuS</li> <li>Redaktion und literarische Schichtungen im Rahmen der Glaubenstradierung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Textarbeit</li> <li>Brainstorming</li> <li>Lehrervortrag, LSG, sEA: Ergebnisse</li> <li>Bibel-Lektüre von Gen 1 + 2</li> </ul>   |
|       | 13. + 14. | <p><b>Biblische und Theologische Aussagen zu Persönlichkeit (2)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler wiederholen nochmals ihr Wissen zum Erkenntnis (GW/NW)</li> <li>Sie kennen religiöse Aussagen über den Menschen, genauer den Begriff „Schöpfung“.</li> <li>Sie lernen die biblische Begründung für die Würde der menschlichen Person kennen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Biblich-theologische Anthropologie</li> <li>Die Wirkungen: „Würde des Menschen“</li> <li>Aneignung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>LV mit ausgewählten Bibel-Texten</li> <li>LSG und Mitschriften</li> <li>AB_bibl-theol_MB</li> <li>darstellen lassen</li> <li>LV anhand AB_moralische Entwi.</li> <li>LSG: Verständnis und Problematisierung</li> </ul> |
|       | 15. + 16  | <p><b>Theologisch über Wirklichkeit nachdenken und unterscheiden und ein Modell moralischer Entwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie wiederholen den Schöpfungsgedanken und die biblische Begründung für die Würde der menschlichen Person und kennen Anwendungsbeispiele</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Biblich-theologische Anthropologie und ein Beispiel zur Anwendung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Aneignung des AB_biblich-theologische_Anthropologie</li> </ul>   |

| Datum | Stunde    | Überschrift/Ziele   | Inhaltliche Schlagworte  | Methodisches   |
|-------|-----------|---|--|--|
|       |           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie kennen das Stufenmodell der moralischen Entwicklung nach Kohlberg und können es theoretisch anwenden.</li> <li>Kleine Wiederholung „Erkennen können“</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufenmodell</li> <li>Grenzen und Verbindungsmöglichkeiten</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzer Lehrvortrag</li> <li>AB_moralisch_n_Kohlberg</li> <li>Anwendungsbeispiele</li> <li>HA: Tagesablauf eines typischen Alltages mitbringen</li> </ul>  |
|       | 17. + 18. | <b>Planvolle Selbstgestaltung durch Tagesauswertung und bewusste Einübung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler haben eine eigene Erfahrung einer Tagesauswertung gemacht.</li> <li>Sie kennen den religiösen Hintergrund der Methode</li> <li>Sie können diesen Reflexions- und Veränderungsweg selbst einsetzen.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesauswertung eines typischen Tages der SuS</li> <li>Kontext erfragen</li> <li>Aufklärung des religiösen Hintergrundes: Exerzitien</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fragebogen auf AB mit Hilfe von geleiteter Erinnerung</li> <li>Frage nach der Herkunft des Fragebogens</li> <li>HA: wiederholen und Fragen mitbringen</li> </ul>  |
|       | 19.       | <b>Wiederholung</b> eines älteren Unterrichts-Stoffs: <b>hier: Lernen lernen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>nach Fragen der SuS</li> <li>alternativ: neuer Unterrichts-Stoff</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Tafel: Fragen notieren</li> <li>abarbeiten, teilweise über-kreuz</li> <li>ABs mit Ersatz-Stoff</li> </ul>   |
|       | 20.       | <b>Vertiefung, Aneignung, Wiederholung und Transfer</b><br>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Positionen, Zugangs- und Lösungswege zu den bearbeiteten Inhalten. Sie sind transfer-fähig.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Entlang von Fragen der SuS – ODER:</li> <li>Anhand eines aktuellen künstlerischen Ausdrucks u/o Problems stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Zugangs- und Lösungswege zu den bearbeiteten Fragestellungen dar.</li> <li>Wiederholungsfragen werden geklärt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Offene Fragen werden gesammelt</li> <li>GFS?</li> <li>Oder andere Kurzvorträge</li> <li>Die Fragen werden beantwortet.</li> <li>Sollte Zeit bleiben, habe ich ABs neuen Ersatzstoff vorbereitet.</li> </ul> |

| Datum | Stunde    | Überschrift/Ziele   | Inhaltliche Schlagworte  | Methodisches   |
|-------|-----------|---|--|--|
|       | 21. + 22. | <b>Leistungsmessung</b><br><b>+ Texte verstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler/innen zeigen, dass sie sich mit dem Unterrichtsstoff auseinander gesetzt haben.</li> <li>Sie üben, fachliche Texte zu verstehen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen</li> <li>Transfer</li> <li>Eigenständiges Reflektieren</li> <li>Textverständnis</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>KLAUSUR (60')</li> <li>gleich anschließend (30!): Selbstorganisiertes Testen zu einem Text</li> </ul> |
|       | 23. + 24. | <b>Eigene Vision</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS entwickeln eine eigene Zukunftsvision</li> <li>Sie teilen anderen und der Klasse ausgewählte Inhalte aus ihren persönlichen Visionen mit.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Unterscheidung der Geister“</li> <li>Ignatianischer Hintergrund</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>angeleitete Körperentspannung</li> <li>Austausch (behutsam!)</li> </ul>                               |
|       | 25. + 26. | <b>Auswertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schüler/innen reflektieren ihren selbst mitgesteuerten Lernprozess.</li> <li>Sie überprüfen Lehrplanziele und den individuellen Erfolgsgrad.</li> <li>Sie bekommen Hinweise für eine sinnvolle Weiterarbeit.</li> <li>Sie werden ermutigt, Themen für eine mögliche Präsentations-Prüfung festzuhalten.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erkenntnisse</li> <li>Transfer-Frage</li> <li>Auswertung (mit Vergleich mit den Unterscheidungsmerkmal für einen guten Unterricht vom Beginn der UE)</li> <li>Hinweis auf das Formular auf meiner Website unter Service / Prüfungsvorbereitung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>SEA</li> <li>offene Frage</li> <li>Duos/Triaden</li> <li>Skalieren</li> </ul>                         |

### Puffer-Ideen und Methoden?

- „SOT(testen) - Über-Kreuz-Test-Fragen“ (Eine Kleingruppe erarbeitet eine Wiederholungsfrage mit Erwartungshorizont für die anderen. Abwechselnd fragen und beantworten lassen und – wenn notwendig – korrigieren.)  
beschrieben in: <http://www.veeser-dombrowski.de/index.php/2008/06/23/schule-und-unterricht/vierfach-effektiv-lernen/>